

Projekt der verfahrensübergreifenden Recherche- und Analyseplattform (VeRA)

01.08.2024

Der BDK Landesverband Bayern hält das Projekt der verfahrensübergreifenden Recherche- und Analyseplattform (VeRA) für einen wichtigen Schritt in der Kriminalitätsbekämpfung!

München (ots) - Kripoarbeit ist schon seit jeher von der "Suche nach der Nadel im Heuhaufen" geprägt. Dabei werden diese Informations-Heuhaufen immer größer, so dass Ermittlerinnen und Ermittler froh sind, bald eine zeitgemäße Recherchemöglichkeit nutzen zu können.

Der BDK Bayern befürwortet daher die Einführung von VeRA, um die Handlungsfähigkeit der Kriminalpolizei zu erhalten.

Der Landesvorsitzende, Jürgen Schneider sagt dazu: "Das Projekt des Bayerischen Landeskriminalamtes hat nun mit der Änderung des Bayerischen Polizeiaufgabengesetzes (PAG) am 17. Juli 2024 einen entscheidenden Schritt getan. Es ist notwendig, die Software noch in diesem Jahr einsetzen zu können.

Offene Fragen, z.B. ob für die Nutzung im Bereich der Strafverfolgung ebenfalls Gesetzesänderungen notwendig sind, sollten schnellstmöglich beantwortet werden, denn es handelt sich bei VeRA um ein dringend benötigtes Werkzeug im Werkzeugkasten der Kriminalen."

Rückfragen bitte an:

Bund Deutscher Kriminalbeamter (BDK) Landesverband Bayern
Landesvorsitzender Jürgen Schneider
Gebhardtstr. 7
90762 Fürth

Pressehotline
Telefon +49 911 4186443
Telefax +49 3222 3758170

Weiteres Material: <http://presseportal.de/blaulicht/pm/72365/5827141>
OTS: Bund Deutscher Kriminalbeamter (BDK)

Impressum
news aktuell GmbH, Sitz: Mittelweg 144, 20148 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 4113 32850
E-Mail: info@newsaktuell.de, Web: www.newsaktuell.de
Registergericht: Hamburg, Registernummer: HRB 127245
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE815240626
Vertretungsberechtigte Personen: Petra Busch (Geschäftsführerin), Vithunan Lingeswaran (Geschäftsführer)

Schlagwörter

Bayern

diesen Inhalt herunterladen: [PDF](#)